

Information für betroffene Personen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. den Artikeln 13 und 14 DSGVO durch den Paritätischen Sachsen-Anhalt und die PSW GmbH

Kategorie: Bewerber

Wir möchten Sie über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren. Um unsere Informationspflichten nach den Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend die Informationen zum Datenschutz dar:

I. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Die Verantwortlichen im Sinne des Art. 4 Abs. 7 DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen sind:

der Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
vertreten durch die Landesgeschäftsführerin Antje Ludwig
Wiener Straße 2
39112 Magdeburg

Telefon +49 391 6293333
Telefax +49 391 6293555
E-Mail-Adresse: <mailto:info@paritaet-lsa.de>

sowie

die Gemeinnützige Paritätische Sozialwerke – PSW GmbH
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andrik Krüger
Wiener Straße 2
39112 Magdeburg

Telefon +49 391 6293490
Telefax +49 391 6293596490
E-Mail-Adresse: bgünther@paritaet-lsa.de

II. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter c/o Paritätischer Sachsen-Anhalt bzw. Datenschutzbeauftragter c/o PSW GmbH
Wiener Straße 2
39112 Magdeburg
E-Mail-Adresse: datenschutz@paritaet-lsa.de

III. Keine Drittlandsübermittlung und keine Übermittlung an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist nicht beabsichtigt.

IV. Keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

V. Zwecke für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

1. Adressverwaltung und E-Mail-Kommunikation
2. Durchführung des Bewerbungsprozesses
3. Daten, die im Rahmen des Bewerbungsprozesses ggfs. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung potentieller Rechtsansprüche dienen (z.B. Ansprüche aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz)
4. Nach erfolgter Einstellung zur Überführung in die Personalakte
5. Management von datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte

VI. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Zu 1: Die Adressverwaltung und -verarbeitung ist Teil des Bewerbungsprozesses. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen als betroffene Person erforderlich, somit verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Zu 2: Da die Verarbeitung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen als betroffene Person erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Im Einzelfall kann es passieren, dass wir nach Ihrer Einwilligung Ihre Bewerbung an die Tochterunternehmen des Paritätischen Sachsen-Anhalt weiterleiten. Dann verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Zu 3: Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhalten haben, dienen uns ggfs. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung potentieller Rechtsansprüche (z.B., wenn sich der Paritätische Sachsen-Anhalt bzw. die PSW GmbH Ansprüchen aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz ausgesetzt sehen würde). Bei der Rechtsgrundlage für die Verarbeitung handelt es sich um Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Paritätische Sachsen-Anhalt bzw. die PSW GmbH hat aus den vorgenannten Gründen ein berechtigtes Interesse an der Nutzung der personenbezogenen Daten.

Zu 4: Die Daten werden nach erfolgter Einstellung in die Personalakte des potentiellen Mitarbeiters überführt. Bei der Rechtsgrundlage für die Verarbeitung handelt es sich um Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i.V.m § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Für bestimmte Stellen kann es sein, dass gesetzlich die Vorlage eines Führungszeugnisses erforderlich ist. Dafür ist dann die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit den §§ 132 und 132a SGB V, 72a Abs 1 SGB VIII, 72 SGB XI, 75 Abs. 2 SGB XII und 3 Abs. 2 WTG-PersVO.

Zu 5: Die Verarbeitung erfolgt zur Einhaltung bzw. Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung, der in Kapitel III (Art. 12-22) DSGVO genannten datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte, denen der Paritätische Sachsen-Anhalt bzw. die PSW GmbH als Verantwortliche*r im Sinne des Art. 4 Abs. 7 DSGVO genügen muss. Bei der Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung handelt es sich um Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.

VII. Beschreibung der Kategorien personenbezogener Daten

Zu 1: Kontaktdaten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Adressdaten, Kontaktart, Faxnummer), Kommunikationsinhalte.

Zu 2: Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse und sonstige Qualifikationsnachweise sowie andere Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozess freiwillig erhalten.

Zu 3: Stammdaten, Kommunikationsdaten, Daten zum Nachweis eines rechtskonformen Bewerbungsprozesses.

Zu 4: Stammdaten, Kommunikationsdaten, Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse und sonstige Qualifikationsnachweise sowie andere Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozess freiwillig erhalten. Falls ein polizeiliches Führungszeugnis für die zu besetzende Stelle verpflichtend erforderlich ist, die Inhalte des Führungszeugnisses (z. B. Ausstellungdatum, relevante Informationen).

Zu 5: Widerrufserklärungen zu etwaigen von Ihnen erteilten Einwilligungen; Widerspruchserklärungen, die Sie ggfs. der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entgegensetzen; Erklärungen und Informationen, die wir von Ihnen zur oder bei Geltendmachung Ihrer in Kapitel III (Art. 12-22) DSGVO genannten datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte erhalten.

VIII. Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden

Innerhalb des Paritätischen Sachsen-Anhalt bzw. der PSW GmbH an diejenigen Beschäftigten, die die Daten erforderlicherweise zur Durchführung des Bewerbungsprozesses erhalten müssen (Geschäftsführung, Geschäftsbereichsleitung, Verbundleitung, Regionalleitung, Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitung, Personalabteilung, Betriebsrat) sowie die IT-Dienstleister, mit denen entsprechende Verträge geschlossen wurden, damit der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit sichergestellt ist und ggf. Behörden zur eventuellen Strafaufklärung. Außerdem übermitteln wir Ihre Daten ggf. für eine Anerkennung Ihres Fachkräftestatus an den zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie wenn erforderlich an die zuständigen Kostenträger (Landesverwaltungsamt, Sozialamt).

In Einzelfällen leiten wir Ihre Unterlagen an den Paritätischen Sachsen-Anhalt bzw. seine Tochterunternehmen weiter. Hierzu werden wir im Vorfeld Ihre Einwilligung einholen.

IX. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ist nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens keine Einstellung beim Paritätischen Sachsen-Anhalt bzw. bei der PSW GmbH erfolgt, werden Ihre Daten innerhalb von 6 Monaten nach Absage Ihrer Bewerbung gelöscht. Bei erfolgreicher Einstellung beim Paritätischen Sachsen-Anhalt bzw. bei der PSW GmbH werden Ihre personenbezogenen Daten nach Wegfall des Zwecks der Datenverarbeitung gelöscht, spätestens nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (Speicherbegrenzung), es sei denn, dass gesetzliche Aufbewahrungsfristen der Löschung oder gesetzliche Verjährungsvorschriften entgegenstehen.

X. Erforderlichkeit zur Verfügungstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist jedoch zur Durchführung des Bewerbungsprozesses erforderlich. Sollten Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen wollen, können wir Sie für einen Bewerbungsprozess beim Paritätischen Sachsen-Anhalt bzw. bei der PSW GmbH nicht berücksichtigen.

XI. Herkunft der Daten

Wir arbeiten mit Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses freiwillig zur Verfügung stellen.

XII. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen (Paritätischer Sachsen-Anhalt) bzw. der Verantwortlichen (PSW GmbH) zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von der Verantwortlichen unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 15 DSGVO jederzeit Auskunft verlangen, ob und wie Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden.

2. Recht auf Berichtigung

Unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 16 DSGVO haben Sie ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber der Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können von der Verantwortlichen unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung verlangen und das Recht auf Vergessenwerden geltend machen.

4. Recht auf Löschung

Sie können von der Verantwortlichen unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber der Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber der Verantwortlichen gem. Art. 19 DSGVO das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie der Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. E oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Paritätische Sachsen-Anhalt als Verantwortlicher bzw. die PSW GmbH als Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, der Paritätische

Sachsen-Anhalt bzw. die PSW GmbH kann schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten als betroffene Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Die für den Paritätischen Sachsen-Anhalt und die PSW GmbH zuständige Landesdatenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 34a
39104 Magdeburg